

„Umgehung“ am Strandbad in Sicht

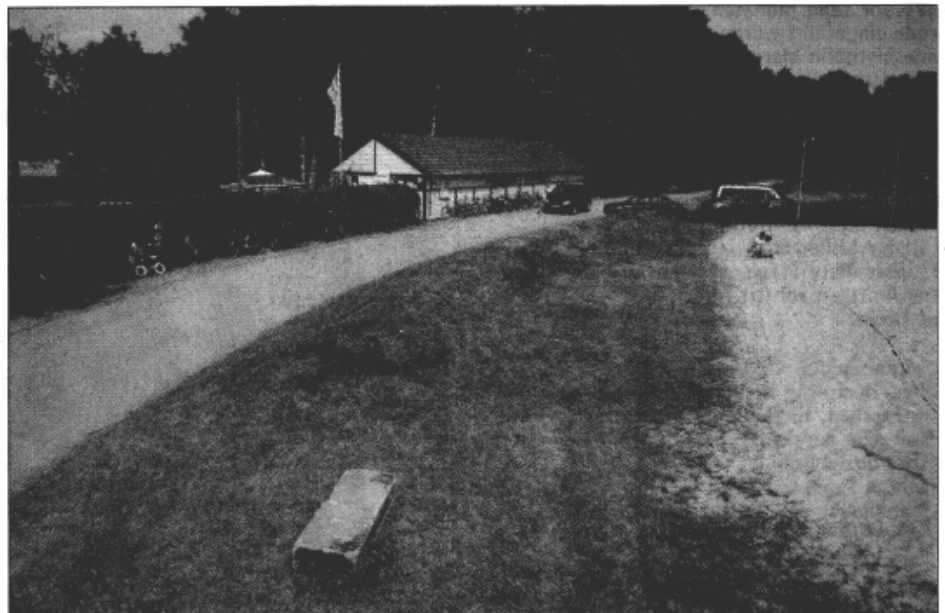
Trassenverlegung soll Gefahrenquelle beseitigen / Kostenlose Eigeninitiative

Über das sommerliche Wetter freuen sich alle, die das Dorfmarker Strandbad retten wollen – und vor allem alle, die dort derzeit fleißig schwimmen gehen. Kleiner Haken: Zwischen dem Beachvolleyball- beziehungsweise Fußballfeld und dem Badeteich führt ein Weg, den auch Autos benutzen. Diese Gefahrenstelle soll aber bald beseitigt werden.

Dorfmark (ei). Der schnelle Sprint vom weichen Spielfeldsand zum kühlenden Gewässer und umgekehrt ist nicht ganz ungefährlich: Zwischen den beiden Einrichtungen führt ein befestigter Weg zum Dorfmarker Schützenhaus mit Schießstand und zu einem Wohngebäude. Vor allem Kinder, die beim Spielen den Straßenverkehr leicht vergessen, sind dort durch rollende Autos in Gefahr.

Schon lange suchen die Beteiligten nach Lösungsmöglichkeiten. Jetzt gibt es eine: Der Weg soll verlegt werden und außen um das Spielfeld herumführen. Zwischen dem kleinen Sportgelände und dem Strandbad dürfen dann keine Autos mehr fahren.

Zuvor gab es einige Probleme zu lösen. Vor allem die Finanzknappheit bereite Sorgen. Doch die Bädergesellschaft Böhmetal als Betreiberin des Strandbads, die Stadt Bad Fallingbostal und der Förderverein Strandbad Dorfmark zogen an einem Strang und fanden einen „Weg für den neuen Weg“. Thorben Baden, zweiter Vorsitzender des Fördervereins und beruflich mit schweren Baumaschi-



Ziehen an einem Strang:

(von links) Böhmetal-Geschäftsführer Martin Hack, Bad Fallingbostels Bürgermeister Rainer Schmuck, Bernd Lipinski, Dorfmarker Ratsherr und Beigeordneter der CDU-Fraktion im Bad Fallingbosteler Stadtrat, sowie Thorben Baden, zweiter Vorsitzender des Strandbad-Fördervereins. Bild oben: Dieser Weg zwischen Strandbad (li.) und Spielfeld (re.) wird „verschwenkt“.

nen bestens vertraut, sowie andere freiwilligen Helfer legen die neue rund 250 Meter lange

Trasse „kostenneutral“ an. Realisiert werden soll das Vorhaben noch in diesem Jahr, in der Saison 2011 ist damit das Problem beseitigt. Bis dahin heißt es an dem Weg: vorsichtig sein!

Das Gelände auf der anderen Seite des Spielfelds gehört der Stadt, dort war vor vielen Jahren einmal ein Motel geplant. Aktuell nutzt ein Pächter die Fläche für landwirtschaftlichen Anbau. Umplanungen sehen dort in Zukunft ein Baugebiet vor, am Rand bleibt Platz für den

neuen Weg. Übrigens: Die Suche nach einem Träger für das Strandbad Dorfmark soll nach der Sommerpause intensiv fortgesetzt werden. Bürgermeister Rainer Schmuck kündigt ein Gespräch zwischen der Stadt Bad Fallingbostal, Böhmetal-Gesellschaft, Förderverein und Dorfmark Touristik an. Ziel ist es, das Bad mit einer privaten Trägerschaft langfristig erhalten zu können. Mehr Infos zum Förderverein gibt es im Internet: www.strandbad-dorfmark.de

Burkhard Verholen feiert Jubiläum

25 Jahre bei VzF / Schweinespezialberatung

Dorfmark. Burkhard Verholen aus Dorfmark blickt auf 25 Jahre Berufstätigkeit in der Schweinespezialberatung des VzF zurück. Er begann am 1. Juli 1985 seine Tätigkeit als Zuchttechniker im Raum Soltau-Fallingbostal und war für die Betreuung der Schweinezuchtbetriebe im Bundeshybridzuchtprogramm zustän-

dig. Etliche Jahre vertrat Verholen die Interessen seiner Kollegen im Betriebsrat. Seit 2001 betreut der Jubilar schweinehaltende Betriebe in der Region Walsrode-Soltau. Seine Kollegen, die Geschäftsführer und das Ehrenamt gratulierten Verholen zu seinem Jubiläum und sprachen ihren Dank aus.

Ab Saison 2011 Gefahr gebannt